

Kirche in 1Live | 12.07.2021 floatend Uhr | Sebastian Richter

Andacht

Luis ist berufsmäßig viel in Großstädten unterwegs. Und immer mal wieder, wenn er Zeit zwischen zwei Terminen überbrücken muss, setzt er sich in eine Kirche. Und er sitzt da einfach. Nur fünf Minuten. Einfach nur sitzen. Stille. Augen zu. Atmen. Er nennt das: Andacht. "Das ist wie eine Frischzellenkur für die Seele. Probier es mal aus." hat er mal zu mir gesagt.

Hab ich gemacht. Und es war komisch. Testweise in der Kirche bei uns um die Ecke. Erstmals war ich überrascht, dass die überhaupt mitten in der Woche offen war. Ist auch nicht überall so, aber ich hatte Glück. Es war ein megaheißer Tag und als erstes habe ich den Temperaturunterschied genossen. Angenehm kühl war es, aber leer und irgendwie düster.

Ich habe mich in die letzte Reihe gesetzt. Gar nicht so unbequem, wie ich gedacht habe. Von Entspannung trotzdem keine Spur. Ich habe nicht mal gewagt, zu atmen. Und die Stille war irgendwie spooky. Doch nach einigen Minuten habe ich mich an die Umgebung gewöhnt. An die großen bunten Fenster, das Kreuz und die schweren Mauern. Ich habe sogar die Augen geschlossen und bewusst geatmet. Knapp sieben Minuten hat sie gedauert – Meine Andacht. Für mehr hat es noch nicht gereicht.

Aber draußen in der heißen Sonne und an der stark befahrenen Verkehrsstraße – da habe ich sie irgendwie doch gespürt, diese Entspannung. Einfach so zwischendurch.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider